

**Niederschrift
über die
19. Sitzung des Integrationsbeirates
am 21. November 2018
im Neuen Rathaus, Sitzungssaal 1. Stock, Regensburg**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1	Herr Altuner , Salih	x		
2	Herr Ataman , Burhanettin			x
3	Herr Cetinkaya , Nurdogan	x		
4	Herr Enderle , Anton	x		
5	Frau Filipczak , Eva	x		
6	Herr Hochholzer , Prof. Dr. Rupert		x	
7	Frau Jundt , Natalia			x
8	Herr Kaunzner , Friedrich	x		
9	Frau Kerbel , Helena			x
10	Frau Klein , Helmine	x		
11	Frau Kuzenko , Dorina	x		
12	Frau Lang , Julia		x	
13	Herr Novakovic , Nedeljko			x
14	Frau Panduro Canlla , Silvia			x
15	Herr Paquay Rovira , Pedro	x		
16	Frau Raile , Alma	x		
17	Frau Simmet , Maia	x		
18	Herr Smoljo , Josip		x	
19	Frau Tümerkan , Görkem			x
20	Frau Yelkenci , Melek		x	
		10	4	6

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1	Stadtrat Akili , Juba, SPD-Stadtratsfraktion			x
2	Stadträtin Dechant , Bernadette, CSU-Stadtratsfraktion			x
3	Stadtrat Graf , Joachim, ÖDP-Stadtratsfraktion		x	
4	Stadträtin Kunc , Margit, B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion			x
5	Stadträtin Opitz , Gabriele, FDP-Stadtratsfraktion		x	
6	Stadträtin Radler , Kerstin, Freie Wähler-Stadtratsfraktion		x	
7	Stadtrat Spieß , Richard, DIE LINKE-Stadtratsfraktion	x		

Beratende Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1	Herr Böken , Ulrich			x
2	Frau Haug , Prof. Dr. Sonja		x	

Amt für Integration und Migration:

	Name
1	Herr Rötzer , Wolfgang
2	Frau Hausner , Marleen
3	Frau Unsicker , Gabriele

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Berichterstattung: Frau Eva Filipczak

Frau Filipczak begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich zur 19. Sitzung des Integrationsbeirates, und verliest die entschuldigt Fehlenden. Frau Filipczak stellt fest, dass der IB nicht beschlussfähig ist, mit Ausnahme der wiederholt aufgerufenen Punkte, die in der Einladung aufgeführt waren.

Es gibt keine Anmerkungen über das Protokoll der letzten beiden Sitzungen und sie sind somit genehmigt.

Frau Filipczak fragt nach, ob Punkte vorliegen, die heute noch besprochen werden sollen. Frau Klein spricht die Einladung für Herrn Prof. Brunnbauer für nächstes Jahr an. Sie würde einen Beschluss auf der nächsten Sitzung begrüßen, da sie gerne Herrn Brunnbauer zeitnah einladen möchte. Herr Kaunzner fragt nach dem Thema, das allerdings noch nicht fest steht. Frau Filipczak nimmt den Punkt für die Besprechung nach den Tagesordnungspunkten auf.

Der Termin für den Jahresempfang 2019 steht fest: Dienstag, 24.09.2019. Der Festsaal im Leeren Beutel wurde bereits reserviert.

Die Sitzungstermine für nächstes Jahr stehen ebenfalls fest:

Donnerstag:	07.2.2019	um 18:00 Uhr
Donnerstag:	04.04.2019	um 18:30 Uhr
Donnerstag:	18.07.2019	um 18:00 Uhr
Donnerstag:	19.09.2019	um 19:00 Uhr
Mittwoch:	6.11.2019	um 18:00 Uhr

Der Empfang für ausländische Studierende findet am 5.12.2019 statt, jedes Mitglied des IB hat eine Einladung bekommen. Frau Filipczak kann leider nicht teilnehmen. Die Stellvertreter können auch nicht teilnehmen. Frau Klein und Herr Enderle nehmen als Vertreter des IB teil.

Die Einladung von Frau Prof. Haug zur Praxiskonferenz des „ForDemo“-Projekts am 15.11.2018 konnte leider nicht angenommen werden, da der Termin tagsüber unter der Woche lag.

Zum Vorbereitungstreffen für die Sitzung am 21.11.2018 des Integrationsbeirates am 6.11.2018 kam nur eine einzige AG-Sprecherin, Frau Klein. Frau Filipczak wünscht sich eine regere Beteiligung! Zumindest die stellvertretenden Vorsitzenden und die Sprecher der Arbeitsgruppen sollten auf jeden Fall vertreten sein. Es sind dort die Meinungen mehrerer Mitglieder zu den Tagesordnungspunkten notwendig. Herr Kaunzner schlägt als Notlösung eine Telefonkonferenz vor.

Am 15.11.2018 war die Sitzung des Gesundheitsforums. Frau Jundt vertritt den IB in diesem Gremium.

Frau Filipczak hat aufgrund der geringen Teilnahme einiger Integrationsbeiratsmitglieder an den Sitzungen, wodurch auch die Beschlussfähigkeit betroffen ist, diese um persönliche Gespräche gebeten. Bis jetzt hat sie nur eine Antwort bekommen. Frau Filipczak wird evtl. ein Gespräch mit Frau Maltz-Schwarzfischer über dieses Thema suchen, sollte sich an der Situation nichts ändern. Es wird auch über eine Verkleinerung des Integrationsbeirates nachgedacht werden. Damit wäre die Beschlussfähigkeit des Beirats eher gegeben.

Den Beirat erreichte eine Einladung in den Bayerischen Landtag am 4.12.2018 um 12:30 Uhr zur Preisverleihung und Ausstellungseröffnung Presse/Foto Bayern 2018. Herr Kaunzner wird daran als Vertreter des Integrationsbeirates Regensburg teilnehmen.

Frau Filipczak nahm seit der letzten Integrationsbeiratssitzung an folgenden Sitzungen teil:
- 4. Sitzung des Sicherheitsbeirates der Stadt Regensburg am 10.10.2018; diese Sitzung war die letzte in dieser Zusammensetzung, denn der Beirat wird neu gewählt, Beststellungszeitraum ist hier nur 2 Jahre.
- am Festakt der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland „100 Jahre wolgadeutsche Autonomie“ am 10.11.2018.

Top 2: Rückblick Interkulturelle Woche

Berichterstattung: Frau Klein (AG Sprache und Kultur)

Nachdem Frau Klein bereits zweimal einen Rückblick darüber gegeben hat, hofft sie, dass mit diesem Rückblick dieser Tagesordnungspunkt nicht noch einmal erscheint. Die Interkulturelle Woche war ein voller Erfolg. Es haben sich viele Vereine in Eigeninitiative angemeldet und daran teilgenommen, zusätzlich zu denen, die persönlich von Frau Klein und Herrn Enderle kontaktiert wurden. Frau Klein hebt hervor, dass dies vor allem Herrn Vernims Engagement in den verschiedenen Organisationen zu verdanken ist. Frau Klein gibt noch ein paar Erläuterungen zu den teilnehmenden Vereinen.

Leider wurden Kollegen aus dem Integrationsbeirat, trotz Anschreibens von Herrn Vernim und auch separat von Frau Klein, bei den Veranstaltungen nicht gesehen, mit Ausnahme von zwei Mitgliedern. Es ist ein persönliches Anliegen von Frau Klein, dass diese Interkulturelle Woche künftig mit der Unterstützung der anderen Beiratsmitglieder rechnen kann. Dies muss geklärt werden.

Frau Filipczak bedankt sich sehr herzlich bei Frau Klein und Herrn Vernim.

Top 3: Klausur 2019

Berichterstattung: Frau Filipczak

Es haben sich 13 Mitglieder an der Doodle-Umfrage beteiligt. Ein gemeinsamer Termin wurde gefunden: die Klausurtagung wird am Samstag, den 19. Januar 2019 stattfinden; die Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen wurde erreicht.

Die Themenfindung lag leider alleine bei Frau Filipczak und Frau Klein. Vormittags geht es um das Thema „Der Integrationsbeirat und ich (Rollenklärung)“, nachmittags steht dann die Jahresplanung 2019 und weiterer Austausch an. Frau Abt vom IKO Institut wird die Referentin sein. Referenten von AGABY waren ebenfalls angefragt, aber aus zeitlichen Gründen nicht verfügbar. AGABY hat aber eine E-Mail mit einem Angebot für einen separaten Workshop geschickt. Dies wird bei der Klausur besprochen.

Herr Kaunzner schlägt „Eigenvorträge“ von den Mitgliedern des IB vor. Frau Klein findet, dass die erste Hälfte des Tages mit der Problematik der Nichtteilnahme der IB-Mitglieder an den Sitzungen und dessen Klärung gefüllt sein wird. Frau Simmet merkt an, dass IB-Mitglieder, die nicht kommen, auch erreicht werden müssen, denn diese werden sicher auch an der Tagung nicht teilnehmen. Somit ist die Klärung wieder nicht bei den entsprechenden Leuten. Frau Klein erklärt, dass bei der Tagung auch Mitglieder angemeldet sind, die bei den Sitzungen fehlen.

Frau Filipczak merkt noch zu dem Vorschlag von Herrn Kaunzner an, dass Eigenvorträge mit Aufwand verbunden sind und sie dann die Befürchtung hat, dass wieder kaum Teilnehmer da sein würden.

Top 4: Bericht AG „Haus der Kulturen“

TOP entfällt wegen Abwesenheit Frau Lang.

Top 5: Aufforderung zur Entsendung eines beratenden Mitglieds an „Keine Bedienung für Nazis e.V.“

Berichterstattung: Herr Pedro Paquay Rovira (AG Politik und Soziales)

Herr Cetinkaya merkt an, dass Herr Simek sehr involviert ist und somit ein gewinnbringendes Mitglied für den IB wäre.

Frau Filipczak trägt den Beschlussvorschlag vor.

Beschlussvorschlag: Der Integrationsbeirat bittet „Keine Bedienung für Nazis e.v.“ um Entsendung eines beratenden Mitglieds.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

Top 6: Bericht vom Treffen der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland mit den Stadtratsfraktionen

TOP entfällt wegen Abwesenheit Frau Lang.

Top 7: Internationale Wochen gegen Rassismus

Berichterstattung: Herr Pedro Paquay Rovira (AG Politik und Soziales)

Es war Anliegen der AG, mehr Gruppen und Akteure für die Wochen gegen Rassismus zu finden. Dies ist gelungen. Es haben sich mehrere Vereine und auch Privatorganisationen zur Teilnahme angemeldet.

Es sind unterschiedliche Ideen und Vorschläge gemacht worden. Auf alle Fälle wird die zentrale Kundgebung am Neupfarrplatz beibehalten.

Flyer mit der Auflistung aller Termine und Veranstaltungen gibt es noch nicht. Es folgen Erläuterungen zur Verwendung des Geldbetrages. Das erarbeitete Programm wird bei der nächsten Sitzung vorgestellt.

Frau Filipczak verliest den Beschlussvorschlag. Er kann allerdings mangels Beschlussfähigkeit noch nicht darüber abgestimmt werden. Dies wird auf die nächste Sitzung verschoben. Herr Cetinkaya merkt noch einige Punkte wie die Aufnahme der Fotoaktion, Facebook Auftritt etc. an. Die Pflege dieser Facebookseite würde eine Gruppe von Privatpersonen machen, der IB würde nur als Unterstützer erwähnt werden.

Frau Filipczak merkt an, dass dies mit der geschäftsführenden Stelle besprochen werden muss. Auch dieser Punkt soll in der nächsten Sitzung weiter erörtert werden.

Top 8: 25. Jubiläum von „AGABY – Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns e.V.“

Berichterstattung: Eva Filipczak, Pedro Paquay Rovira (AG Politik und Soziales)

Beschluss kann nicht gefasst werden, somit wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.

Herr Cetinkaya fragt nach, ob man einen Beschluss über Geldausgaben auf dem kurzen Weg fassen kann.

Herr Rötzer erläutert dass dies nicht möglich sei, da solche Angelegenheiten auf dem üblichen Verwaltungsweg geregelt werden müssen. Die Geschäftsordnung des Stadtrates gilt auch für den Integrationsbeirat, in Verbindung mit der Satzung des Integrationsbeirates.

Frau Simmet erwähnt, dass es in der Vergangenheit nach Ihrer Erinnerung schon einmal einen Beschluss zu kleineren Ausgaben bis 100 Euro gab.

Frau Filipczak kann sich an den genauen Wortlaut des damaligen Beschlusses nicht erinnern, deshalb wird mit Einverständnis aller Anwesenden dieser Punkt auf die nächste Tagesordnung genommen.

Top 9: Bericht der geschäftsführenden Stelle

Berichterstattung: Herr Rötzer, Frau Hausner (Amt für Integration und Migration)

Das Projekt „Mit Migrantinnen für Migrantinnen – Interkulturelle Gesundheit in Bayern (MiMi-Bayern)“ wurde verlängert bis 1.10.2020. Die Verträge hierzu befinden sich gerade im Unterschriftenverfahren.

Die Abteilung 77.1 des Amtes wurde umbenannt in Abteilung Flüchtlings- und Integrationsberatung und soziales ehrenamtliches Engagement. Es wird zusätzliche Stellen für die Beratung geben, da weitere Haushaltsmittel vom Freistaat zur Verfügung gestellt werden. Das Auswahlverfahren für diese Stellen wird im Januar/Februar 2019 abgeschlossen sein.

Frau Hausner berichtet, dass das veranschlagte Budget zur IKW 2018 eingehalten wurde. Bei der Aktion „Gesicht zeigen gegen Rassismus“ liegen mittlerweile weitere Fotos mit Statements vor, unter anderem von Frau Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer.

Frau Filipczak dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:20 Uhr. Sie verweist auf das nächste Wiedersehen bei der Klausurtagung 2019.

Regensburg,

gez.
Eva Filipczak

1. Vorsitzende

gez.
Marleen Hausner, Matthias Vernim

für die geschäftsführende Stelle